Insolvenzrecht für Führungskräfte

Führungskräfte sind gefordert, bei Anfechtungen von Insolvenzfällen durch den Insolvenzverwalter sachgerechte Entscheidungen zu treffen. Ebenso, wenn Forderungen vollständig wertberichtigt werden sollen.

Das Seminar informiert Führungskräfte über rechtliche und sachliche Grundlagen sowie Abläufe, und es gibt Empfehlungen für kompetente Entscheidungen. Sie erhalten zahlreiche Muster – auch einer Dienstanweisung und bekommen die Gelegenheit, Fragen aus ihrer Praxis zu klären.

- Darstellung eines Insolvenzfalles
- Überblick über die Anfechtungsmöglichkeiten
- Wer entscheidet über mögliche Rückzahlungen = Entscheidungskriterien
- Wo ist die Entscheidungslage der Führungskraft notwendig
- Die Wertberichtigung als Folge eines Insolvenzverfahrens
- Die Teilnahme an Gläubigerversammlungen und Zwangsversteigerungen
- Insolvenzverfahren sind „Kassengeschäfte“
- Musterdienstanweisung für den Dienstgebrauch
- Fragen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Teilnahmebedingungen:

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme schriftlich an. Ihre Verwaltung erhält mit der Teilnahmebestätigung die Rechnung zugeschickt. Die Teilnahmegebühr von 167,00 € zzgl. 19 % MwSt. pro Teilnehmer schließt Arbeitsunterlagen und Erfrischungsgetränke ein. Bei Stornierung nach dem 16.02.2020 sind 35 % der Gebühr, bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung sowie Absage am Seminartag ist die volle Seminargebühr fällig. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 06.03.2020.

Preis

167.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Herr **Udo Mühlenhaus** besitzt über 35 Jahre Erfahrung im Bereich Kasse, Vollstreckung, Steueramt. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises der Vollstreckungsstellenleiter in NRW und ehemaliger Leiter des Forderungsmanagements der Stadt Krefeld.

Seminarteilnehmende

Führungskräfte Kasse, Kämmerei, Rechtsamt, Liegenschaften, Rechnungsprüfung sowie von Wasser- und Abwasserzweckverbänden

Ort und Datum

Roncalli-Haus e. V., Max-Josef-Metzger-Straße 12/13, 39104, Magdeburg

26-02-2020 (09:00 - 15:30 Uhr)